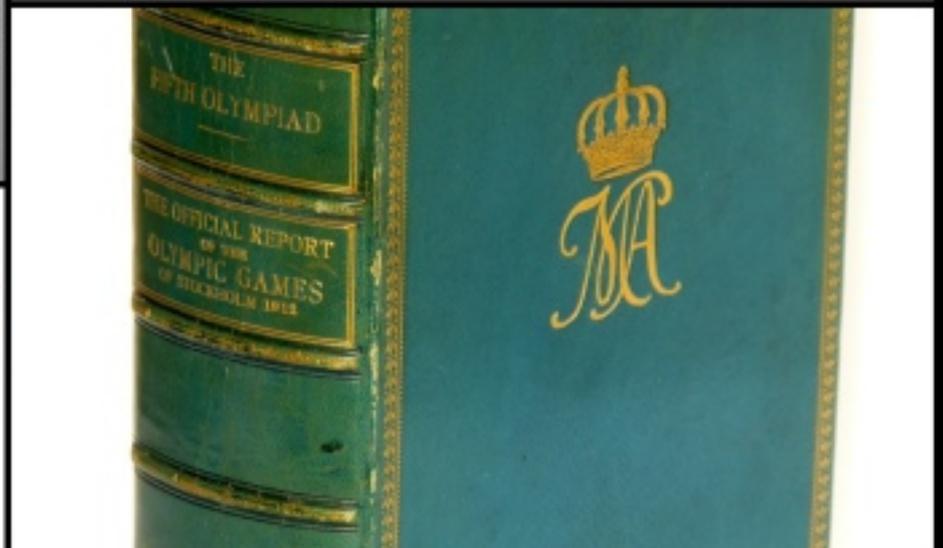
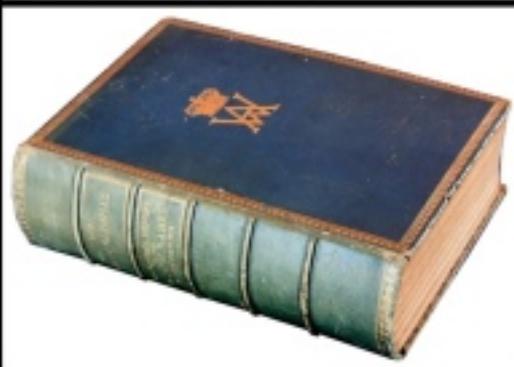
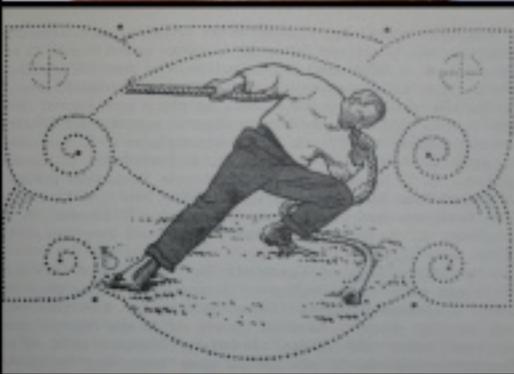


Der Amtliche Bericht
der Olympischen Spiele
Stockholm 1912



von Jürgen Wagner
info@olympic-museum.de

Der Amtliche Bericht der Olympischen Spiele Stockholm 1912

von Juergen Wagner

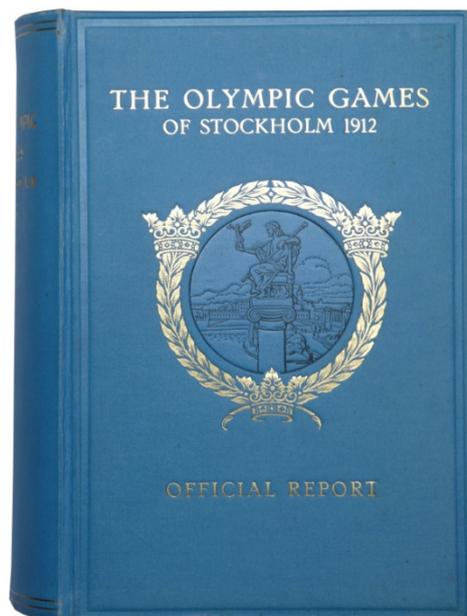
Nach den V. Olympischen Sommerspielen, die in der Zeit vom 5. Mai bis 27. Juli 1912 in Stockholm ausgetragen wurden, hat sich das Organisationskomitee sehr viel Mühe gegeben, einen umfangreichen Abschlussbericht über die Vorbereitung und Durchführung dieser Spiele sowohl in schwedischer als auch in englischer Sprache herauszugeben. Als Autor konnte das Organisationskomitee den renommierten schwedischen Journalisten Erik Bergvall gewinnen.

Als der Bericht im Dezember 1913 erschien, hatte er in der englischen Ausgabe einen Umfang von 1117 Seiten und die schwedische Ausgabe 1068 Seiten mit hunderten schwarz-weiß Abbildungen. Ein exzellentes Werk, das von seinem umfangreichen Inhalt her sicherlich Vorbild für zahlreiche nachfolgende Official Reports war.

In dem Schwedischen Staatsarchiv Stockholm sind über die Organisation der Olympischen Spiele 1912 noch umfangreiche Dokumente erhalten, so auch die Unterlagen für die Herstellung und den Vertrieb des Official Reports.

Aus diesen nunmehr über 100 Jahre alten Unterlagen lassen sich viele interessante Einzelheiten über den Official Report entnehmen.

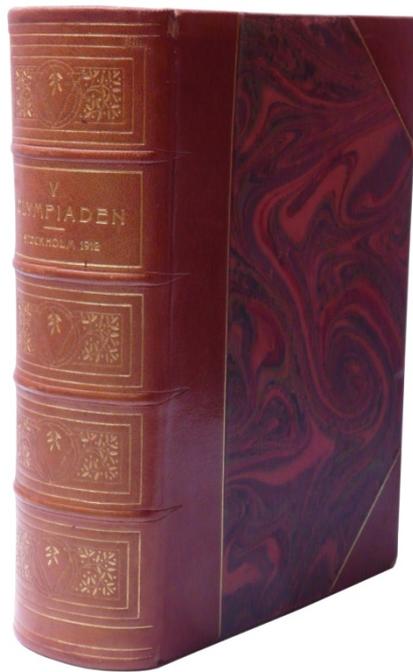
So hat es sich Pierre de Coubertin, damals Präsident des Internationalen Olympischen Komitees, nicht nehmen lassen, persönlich auf den Inhalt des Schlussberichtes Einfluss zu nehmen. Vom 26. Jan 1913 datiert ein von Coubertin handgeschriebener dreiseitiger Brief an den Sekretär des Organisationskomitees, Kristian Hellström.¹⁾ In diesem Brief empfiehlt Coubertin eine Reihe von Ergänzungen in dem Official Report vorzunehmen, welche vorwiegend eine würdige Präsentation des IOC und seine Person betreffen.



Der Amtliche Bericht von Stockholm 1912 in englischer Sprache

Am 24. Oktober 1912 schrieb das Organisationskomitee die British Olympic Association an und wies darauf hin, dass man zurzeit an der Zusammenstellung des Official Reports 1912 sei und verschiedene Fragen zu dem Report von London 1908 habe. Neben anderen Fragen war man an den Kosten für die Herstellung und der damaligen Auflagenhöhe interessiert.¹⁾

Aus der Antwort der BOA vom 5. November 1912 kann man unter anderem entnehmen, dass der Report von London 1908 in einer Auflage von 4.000 Exemplaren gedruckt wurde.¹⁾ Daraufhin legte das Organisationskomitee von Stockholm die Auflage des Berichtes von 1912 fest. In schwedischer Sprache wurden Ende des Jahres 1913 6.000 Exemplare und in englischer Sprache 2.000 Exemplaren gedruckt.¹⁾



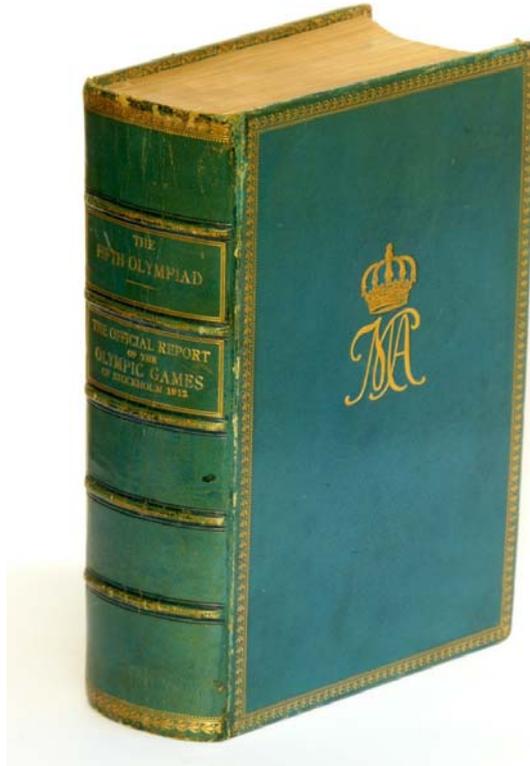
Der Amtliche Bericht von Stockholm 1912 in schwedischer Sprache (Luxusausgabe)

Der Official Report von 1912 konnte von Jedermann gekauft werden. Ein 16 seitiger Werbeflyer wurde in deutscher, schwedischer, englischer und französischer Sprache in einer Auflage von über 10.000 Exemplaren aufgelegt.¹⁾ In diesem Flyer wurden in Wort und Bild die Eigenschaften des Schlussberichtes beworben.

Auch sind in den Stockholmer Staatsarchiv noch die Bestellscheine für den Report in schwedischer, englischer, französischer und deutscher Sprache mit Preisangaben vorhanden. Die Preise waren 15 Kronen, 16 sh. 6 d, 4,00 \$ oder 16,80 (Deutsche) Mark.

Einmalig in der Geschichte der Olympischen Official Reports ist wahrscheinlich die Herstellung eines besonderen Einbandes dieses Schlussberichtes von 1912 ausschließlich für Staatsoberhäupter zahlreicher Teilnehmerländer.

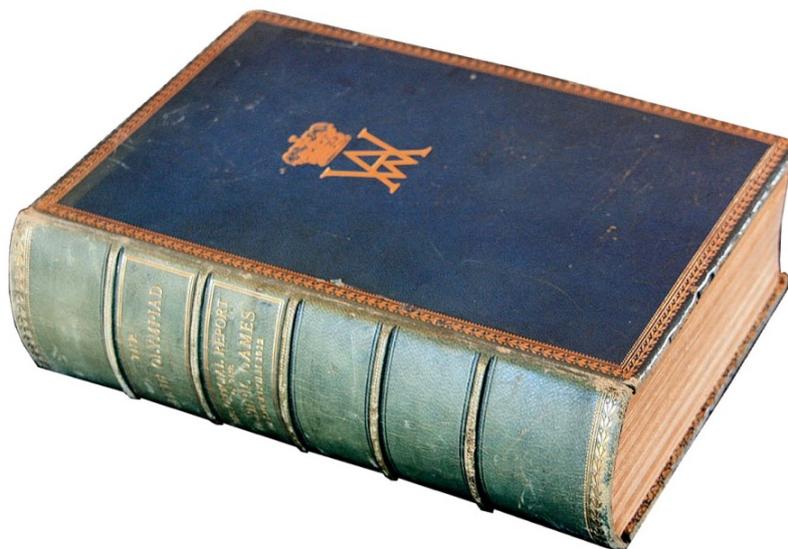
Zu diesem Zweck hat man dem Official Report mit einem personalisierten Einband mit Königskrone, einem Monogramm und Goldschnitt auf der Oberseite des Buchblocks versehen.



*Königsausgabe mit Monogramm, in englischer Sprache
Privatbesitz*

Aus einer Rechnung der Buchbinderei Beck & Son vom 4. Mai 1914 geht genau hervor, welche Staatsoberhäupter die Empfänger dieser personalisierten Reports waren. ¹⁾

Lediglich 24 Exemplare wurden von diesem „Königsreport“ hergestellt. 4 Exemplare in schwedischer und 20 Exemplare in englischer Sprache.



*Weiteres Exemplar des Amtlichen Berichtes von 1912 mit Monogramm
Privatbesitz*

Stockholm den 4 Mars 1914.

45 96.
58 66.

F. BECK & SON

36 NORRA SMEDJEGATAN 36.

Bokbinderi, Album- & Portföljfabrik, Kontorsböcker och Linieringar.

Konstnärligt utförda

FESTGÅFVOR, ALBUM och ADRESSER m. m. i LÄDERMOSEIK

och gammaldags läderarbete med vapen och emblem i färger och förgyllning.

Guld- & Silfvermedaljer:

- STOCKHOLM 1847
- LONDON 1851
- STOCKHOLM 1851
- PARIS 1855 MALMÖ 1865
- STOCKHOLM 1866
- KÖPENHAMN 1872
- MOSKWA 1872
- WIEN 1873 MALMÖ 1881
- BERLIN 1882
- KÖPENHAMN 1888
- CHICAGO 1893
- PARIS 1894 LÜBECK 1895
- MALMÖ 1896
- STOCKHOLM 1897
- PARIS 1900

ags
INDNING
a exemplar
samlingar

MENT
ch målning

slag och
ppgöras

g till Olympiska Spelens Committee

Debet

EMIL OLSSONS TR. STHLM

8.	An 4 Band officiell redogörelse öfver Olymp. Spelen 1912. Guld- & silvermedaljer guldsmå förgyllningar	26.	104
8.	20 Band s-s-Lydskeg Sv. affl. fatsade smittas guldsmå Arskaffet uppgifter f. Legationerna och aff. ritningar i Chiffre & Kronor samt plåtar med gravur för tryck i guld. till Danmark, Norge, Holland, Belgien, Tyskland Italien & Japan	24.	480
	Öst Ryssland, Tyskland Luxemburg, Österrike, England & Irland & Connaught	7 & 12	84
	20 Sty. Störpuckningar till s Kronor.	6 & 18	108
		50	10
			<u>786</u>

Rechnung der Buchbinderei Beck & Son vom 4. Mai 1914
für die Einbände der Official Reports 1912 mit Monogramm
für Staatsoberhäupter

Das Königshaus von Schweden hat nachstehende Exemplare erhalten:

	schwedische Ausgabe	englische Ausgabe
King Gustav V. (1907 – 1950)	1	1
Crown Prince Gustav Adolf	1	1
Prince Carl	1	1
Prince Wilhelm	1	1

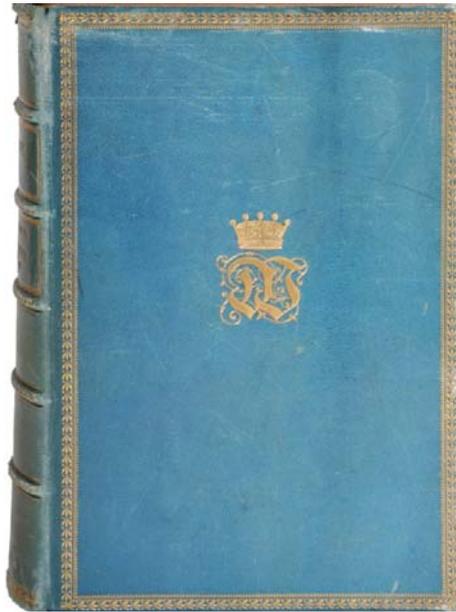
Folgende Teilnehmerländer der Olympischen Spiele von 1912 haben ebenfalls ein Exemplar mit Monogramm erhalten. Die Liste von der Originalrechnung der Buchbinderei aus dem Jahre 1913 wurde von dem Autor um die damaligen Staatsoberhäupter ergänzt: ²⁾

Land	Staatsoberhaupt	Amtszeit	englische Ausgabe
Austria-Hungary	Kaiser Franz Josef I.	(1848 – 1916)	1
Belgium	König Albert I.	(1909 – 1934)	1
Canada	(König George V.) Generalgouverneur The Duke of Connaught		1
Denmark	König Christian X.	(14. Mai 1912 - 1947)	1
England	König Georg V.	(1910 - 1936)	1
France	Präsident Armand Fallières Präsident Raymond Poincaré	(1906 – 1913) (1913 - 1920)	2
German Empire	Kaiser Wilhelm II.	(1888 - 1918)	1
Greece	König Georg I. König Konstantin I.	(1863 – †18. März 1913) (18. März 1913 - 1917)	1
Holland	Königin Wilhelmina	(1890 - 1948)	1
Italy	König Victor Emanuel III.	(1900 - 1946)	1
Luxemburg	Großherzogin Maria-Adelheit	(1912 – 1919)	1
Japan	Kaiser Mutsuhito Kaiser Yoshihito	(1852 – †30. Juni 1912) (30. Juni 1912 - 1926)	1
Norway	König Haakon VII.	(1906 - 1957)	1
Russia	Zar Nikolaus II.	(1894 – 1917)	1
USA	William Taft Woodrow Wilson	(1909 – 4. März 1913) (4. März 1913 - 1921)	1

Wie aus mehreren Schreiben vom 10.2.1914 ersichtlich ist, wurden diese Reports über die Schwedische Legationen an die Empfänger weitergegeben. ¹⁾

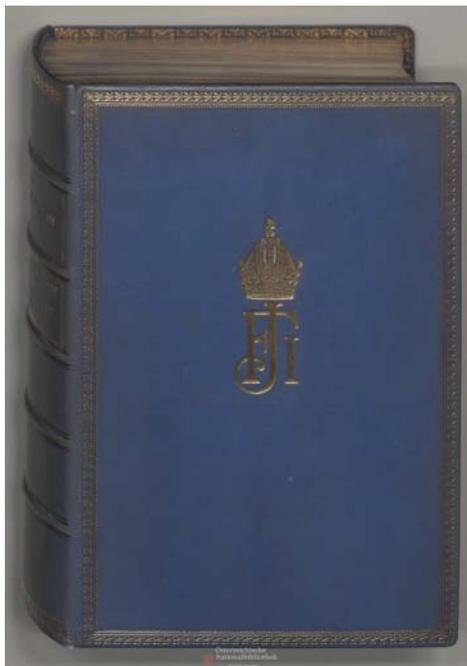
Dankschreiben an das Organisationskomitee sind ebenfalls in dem Archiv vorhanden. So bringt der Deutsche Kaiserliche Gesandte mit Schreiben vom 19. März 1914 zum Ausdruck, dass seine Majestät, der Kaiser und König, das ihm dargebotene Exemplar der

englischen Ausgabe anzunehmen geruht hat. Der Kaiserliche Gesandte beehrt sich außerdem den Dank seiner Majestät für diese Aufmerksamkeit auszusprechen. ¹⁾



*Der 3. bekannte Bericht mit Monogramm, schwedische Ausgabe
Qatar Olympic & Sports Museum*

Dem an der Geschichte der Olympischen Spiele Interessierten wird wohl nicht entgangen sein, dass die Länder, welche mit einem solchen Sonderexemplar des Amtlichen Berichtes bedacht wurden nicht mit den an den Olympischen Spielen teilgenommenen Ländern übereinstimmt. Warum dies so ist konnte im Rahmen der Recherchen zu diesem Bericht nicht geklärt werden.



*Exemplar für den Kaiser Franz Josef I von Österreich, englische Ausgabe
Österreichische Nationalbibliothek, Wien*

Von den 24 damals verausgabten Reports mit Monogramm konnten bisher 6 Exemplare wieder entdeckt werden, von 4 Exemplaren liegen Bilder vor. Falls weitere Exemplare mit diesem Sondereinband bekannt sein sollten, bittet der Autor um entsprechende Hinweise an: info@olympic-museum.de

Jürgen Wagner

Mainz, im März 2015

Fußnoten

- 1) Quelle: Riksarkivet Stockholm, Stockholmolympiaden 1912, Abteilung F V:1+2
- 2) Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Staatsoberhaupter_1912

Riksarkivet im Internet: <http://sok.riksarkivet.se/>

Bilder der Reports: Archiv Juergen Wagner / Markus Osterwalder / sterreichische Nationalbibliothek